



Umschulung

Fachkraft für Lagerlogistik

Berufsbild

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

Einsatzmöglichkeiten

Fachkräfte für Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Sie arbeiten in erster Linie

- in Lagerhallen
- in Fabrikhallen
- in Kühllhäusern

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- auf Lagerplätzen im Freien
- im Büro

Tätigkeitsfelder

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart.

Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie LKWs, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Handgeschick, Auge-Hand-Koordination und Umsicht (z.B. Fördersysteme oder Hebezeuge bedienen und dabei das Umfeld erfassen und berücksichtigen)

Umschulungsinhalte

In der ABE werden den Maßnahmeteilnehmern alle fachtheoretischen und berufspraktischen Inhalte vermittelt. Während der Zeit sind mehrere Praktika in einem Unternehmen der Wirtschaft zu absolvieren (gesamt 15 Wochen). Die berufsspezifischen Inhalte aus dem Rahmenplan und dem Rahmenlehrplan werden in Modulen vermittelt. Alle Module werden in den Räumlichkeiten der ABE unterrichtet. Parallel findet der Unterricht auch in modulübergreifenden Fächern (z.B. WiSo) statt. Ebenso wird der Fahrausweis für Flurförderfahrzeuge ausgebildet.

Abschluss

Die Qualifizierung zur Fachkraft für Lagerlogistik umfasst einen Zeitraum von 24 Monaten. Der Beruf wird vor der Industrie- und Handelskammer geprüft.

Berufseinstieg

Schon während der Umschulung werden die Teilnehmer durch die Mitarbeiter der ABE bei der Suche und Auswahl der möglichen zukünftigen Arbeitgeber aktiv unterstützt. Durch unsere weitreichenden Kontakte zu Unternehmen in der regionalen Wirtschaft werden unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten Praktika vermittelt oder durch Unternehmerversammlungen Kontakte zu Firmen geknüpft.

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gern persönlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>.

BerufeNet

BerufeTV

Steckbrief

Homepage

facebook 

ABE Akademie für berufliche Entwicklung

gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Clara-Zetkin-Straße 40, 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 8 25 19; E-Mail: info@abe-rosslau.de